trennung eines Theiles der Individuen aus grösseren alten Colonien, die manchmal aus vielen Tausenden von Individuen bestehen.

Grassi erklärt die verschiedene Entwicklung der einzelnen Kasten aus verschiedener Ernährung der Individuen. Die Nahrung der Termiten besteht ursprünglich aus zernagtem Holz und in weiterer Folge aus ihren eigenen Excrementen, aus den Ueberresten der Häutungen, aus zu Grunde gegangenen oder kranken Individuen und aus dem eigenen Speichel, dem ein besonderer Werth bei der Züchtung der einzelnen Sorten zufällt. Junge Individuen werden nur mit Speichel gefüttert, ebenso die zu Geschlechtsthieren bestimmten Larven.

Hier kommt eine sehr interessante Erscheinung zur Besprechung: der Darm jener Individuen, die ausser Speichel auch Holz fressen, beherbergt parasitische Protozoën in grosser Zahl, während solche bei ausschliesslich mit Speichel gefütterten Individuen fehlen. Grassi hält es nicht für ausgeschlossen, dass diese Parasiten indirect einen Einfluss auf die Entwicklung der Geschlechtsdrüsen ausüben.

Auf Grund seiner Untersuchungen nimmt Grassi bei der Entwicklung des Termitenstaates eine Reihe aufeinander folgender Stadien als ursprünglich und normal an. Von dieser Reihe sondern sich an verschieden vorgeschrittenen Punkten einerseits durch mächtigere Ausbildung des Kopfes und der Kiefer die Soldaten und Arbeiter, bei denen sich der Genitaltract nicht weiter entwickelt, andererseits durch frühzeitige Ausbildung der Geschlechtsorgane bei zurückbleibender Entwicklung der Flügel die Complement- und Substitutions-(Ersatz-) Geschlechtsthiere (Neotenie).

Eigene Abschnitte des Werkes sind den parasitischen Protozoën und der interessanten Gruppe der Embidinen gewidmet, deren Biologie und Anatomie an der Hand vieler Abbildungen besprochen wird. Der anatomische Befund führt Grassi zu dem Schlusse, dass keine besonders nahe Verwandtschaft zwischen Embidinen und Termiten bestehe, wie dies vielfach angenommen wurde, dass dagegen aber engere Beziehungen zu den Orthopteren im engeren Sinne vorhanden seien.

A. Handlirsch.

## Publicationen über Lepidopteren.

(Referent Dr. H. Rebel.)

Jahresbericht des Wiener Entomologischen Vereines für 1894 (V.). Wien, 1895 (im Selbstverlage). Mit einer chromolithographischen Tafel.

Bartscht Ambr. "Biologisches über Hypopta Caestrum Hb." (S. 23).

Metzger Ant. "Beschreibung der Raupe von Hypopta Caestrum Hb." (S. 25).

Durch diese beiden Publicationen erfährt die bisher bestandene Annahme, dass die Raupe dieser seltenen Art in Spargelwurzeln lebe, ihre Bestätigung, und liegen nunmehr descriptive Angaben für alle Lebensstadien vor. Die Raupe wurde aus dem Ei gezogen.

Kalchberg, Ad. Freih. v. "Eine Varietät von Anthocharis Cardamines L. (var. Phoenissa)" (S. 27).

Eine männliche Localform aus Syrien, bei welcher der orangefarbene Apicalfleck nur bis zum kräftigen Mittelpunkt reicht und basalwärts durch schwarze Schuppen mehr oder weniger begrenzt erscheint. Auf der Unterseite zeigen die Vorderflügel längs des Saumes ein reineres Weiss, die Hinterflügel mit stark reducirter gelbgrüner Gitterung.

Metzger Ant. "Nachtrag zur Lepidopterenfauna von Friesach in Kärnten" (S. 29).

Die Zahl der für dieses enge Gebiet nachgewiesenen MacrolepidopterenArten erhöht sich dadurch auf 344.

Karlinger Leop. "Beitrag zur Lepidopterenfauna von Gaming in Niederösterreich" (S. 33). Es werden 206 Macrolepidopteren-Arten aufgezählt, darunter auch einige Aberrationen erwähnt.

May Hugo sen. "Ueber Colias Chrysotheme Esp." (S. 41, mit 1 color. Tafel).

Nach vielen Versuchen ist es endlich durch Zucht aus dem Ei gelungen, die vollständige Biologie dieser Art zu erforschen. Die Raupe, welche sehr jener von Colias Edusa gleicht, lebt auf Vicia hirsuta (Koch). Durch diese Entdeckung ist eine empfindliche Lücke in der Biologie der heimatlichen Tagfalter verschwunden. Die beigegebene schöne Tafel bringt drei Raupenabbildungen, ferner jene der Puppe und solche von sechs Falter-Exemplaren, welche verschiedenen Generationen angehören.

In den Vereinsnachrichten (S. 3—6) werden einzelne interessante faunistische Erscheinungen, wie das Vorkommen von Lycaena Baetica L. Ende August 1894 bei Gumpoldskirchen, von Senta Maritima Tausch im Prater bei Wien, von Trochilium Melanocephalum Dalm. bei Salmannsdorf und von Cidaria Cambrica Curt. bei Mürzzuschlag erwähnt.

## "Iris" (Deutsche entomologische Zeitschrift), VII. Bd., 1894, Heft 2.

Michael Otto. "Ueber den Fang und die Lebensweise der wichtigsten Tagfalter der Amazonasebene" (S. 193-237).

Die nach Muster von Jagdabenteuern verfassten Mittheilungen erinnern stark an die hypertropische Schreibweise des verstorbenen Dr. Hahnel.

Wiskott M. "Eine neue Hybride: Saturnia hybr. Standfussi" (S. 237).

Ein künstliches Zuchtproduct zwischen Saturnia hybr. Emiliae Standf. & (aus Sat. Pavonia L. & und Sat. Pyri S. V. Q) und Saturnia Pavonia Q.

Staudinger, Dr. O. "Neue Lepidopteren-Arten und -Varietäten aus dem paläarktischen Faunengebiet" (S. 241—296, Taf. IX).

Parnassius Nomion var. Nominulus Stgr. (S. 241) aus dem Ost-Sajangebiete (Sibirien), Thecla Acaciae F. var. Gerhardi Stgr. (S. 241) aus Kleinasien, Lycaena Pharaonis Stgr. (S. 243, Taf. IX, Fig. 4) aus Egypten (fällt wahrscheinlich mit Lycaena Egyptiaca Bak. zusammen), Lycaena Thebana (S. 244, Taf. IX, Fig. 3) aus Cairo, Erebia Pawlowskyi (S. 244) und Erebia Erinna (S. 247, 376, Taf. IX, Fig. 2), beide aus dem Ost-Sajangebiete, Erebia Nero (S. 247) aus Pamir,

Erebia Tunga (S. 248, Taf. IX, Fig. 1) aus Ost-Sajan, Sesia Doruliformis O. var. Teriolensis (S. 251) bei Bozen, Sesia Minianiformis Frr. var. destituta Stgr. (S. 253), Taurus, Zygaena Transalpina Esp. var. Sorrentina und var. Spicae (S. 254), südliches Italien, Callimorpha Dominula L. var. Lusitanica und var. Bieli (S. 255), Arctia Maculosa Gern. var. Arragonensis (S. 256), Stygia Australis Latr. var. Rosina (S. 257), Artaxa Susanna (S. 258, Taf. IX, Fig. 9), Palästina, Ocneria Terebynthina (S. 259), Mesopotamien, Ocneria Raddei Christ var. Vestalina (S. 260), Mesopotamien, Chondrostega Vandalica Mill. (S. 261, Taf. IX, Fig. 5, 6), Beschreibung des Falters in beiden Geschlechtern, Bomb. Serrula Gn. var. Palaestinensis, var. Macroccana und var. Undulata (S. 263), Bomb. Davidis (S. 265), Palästina, Lemonia (Crateronyx) Pauli (S. 267, Taf. IX, Fig. 11), Jerusalem, Chilena (Lascioc.) Proxima (S. 268, Taf. IX, Fig. 7, 8), Mesopotamien, Cnethocampa Jordana (S. 269, Taf. IX, Fig. 10, 12), Palästina, wofür in subsidio eine eigene Gattung (Thaumatocampa) aufgestellt wird, Agrotis Robiginosa (S. 271), Jerusalem, Mamestra Mendica (S. 272, Taf. IX, Fig. 13), Kleinasien, Mamestra Silenides (S. 273, Taf. IX, Fig. 14), Andalusien, Metopoceras Hilaris (S. 275), Südspanien, Polia Plumbea (S. 276), Jerusalem, Segetia? Palaestinensis (S. 277), Jerusalem, Amphidrina Agrotina Stgr. var. Jordana (S. 278), Palästina, Cleophana Oliva (S. 279, Taf. IX, Fig. 15), Paphlagonien, Cleophana Korbi (S. 280), Südspanien, Metopoceras Sacra (S. 281, Taf. IX, Fig. 16), Palästina, Thalpoch. Sordescens (S. 282), Mesopotamien, Thalpoch. Phoenissa Led. var. Calida (S. 283), Beirut, Canaren, Leucanitis Saisani Stgr. var. Clara (S. 283), Mesopotamien, Hypoglaucitis (n. g.) Moses (S. 284, Taf. IX, Fig. 17), Egypten, Palästina, Catocala Hetaera (S. 285), Mesopotamien, Acidalia Fatimata (S. 288, Taf. IX, Fig. 18), Andalusien, Algier, Ellopia (?) Compararia (S. 289), Algier, Hypoplectis (?) macronata (S. 290), Algier, Anisopteryx Primigena (S. 291), Samarkand, Gnophos Sacraria (S. 292), Jerusalem, Lygris Mardinata (S. 293, Taf. IX, Fig. 19), Mesopotamien, Cidaria Adlata (S. 294), Beirut, Jerusalem.

Rothschild Walter. "Descriptions of new Sphingidae in the collection of Dr. Staudinger" (S. 297—302, mit Taf. V—VII [bisher nicht erschienen]). Beschrieben werden 16 neue Arten aus verschiedenen Faunengebieten.

Alphéraky S. "Notes lepidopterologiques" (S. 303-313).

Enthalten theilweise sehr werthvolle Mittheilungen vornehmlich über die systematische Stellung nachfolgender Arten: Vancssa Urticae L. var. Urticoides F. v. W. (S. 303), Nisoniades Tages var. Popoviana Nrdm. (S. 303), Harpyia Petri Alph. (S. 304), Agrotis Strigula Thunb. (S. 304), Agrotis Molothina Esp. (S. 305), Agrotis Superba Stgr. (= Poecila Alph.) (S. 307), Agrotis Melanura H.-S. et var. grisescens Stgr. (S. 307), das Genus Dichagyris Led. wird endgiltig eingezogen, Agrotis Singularis Stgr. (S. 308), Agrotis Ononensis Brem. (= Agrotis Scaramangae Alph.) (S. 308), Agrotis Prasina F. (S. 309), Phloebeis (non Heliophobus) Unctus Christ. (S. 310), Mamestra (non Dichonia) Goliath Oberth. (S. 310), Mamestra (non Hadena) Calberlaï Stgr. (S. 311), Mamestra Treitschkei B. (S. 311) aus Samarkand, Mamestra (non Hadena) Mendax Stgr. (S. 311), Ma

mestra (non Hadena) Insolita Stgr. (S. 311), Namangana Accurata Christ. (S. 311), Amphipura Eriopoda H.-S. (S. 312), Micromania n. g. (S. 312) [= Gracilipalpus Calberla (S. 376)] für Ephialtes M. und Turcomanica Christ., Cosmia (non Hiptelia) Staudingeri Alph. (S. 313), Plusia Oxygramma Hb. (= Albostriata Brem. et Gr., Transfixa Wlk., Nubila Moore) (S. 313).

Steinert Hermann, "Die Macrolepidopteren der Dresdener Gegend" (S. 314 bis 322). — Enthält den Schluss (Geometriden) dieses Localverzeichnisses.

Derselbe. "Zur Entwicklung von Caradrina Exigua B." (S. 333-335).

Die Art wurde im Juli bei Bozen gefunden und aus dem Ei erzogen. Die Falter erschienen Ende September.

Caradja, Aristid. v. "Nachtrag zum Verzeichniss der Grossschmetterlinge des Département de la Haute Garonne" (S. 336-340).

Staudinger, Dr. O. "Ueber einige neuere und neue Tagfalter des indo-malayischen Faunengebietes" (S. 341-358, Taf. VIII).

Hagen, Dr. B. "Pyrameis Samani" (S. 359).

Eine zwischen Pyrameis Cardui und Dejeani stehende Form von Sumatra.

Nekrologe von Hugo Christoph, † 5. November 1894, Dr. C. Freih. v. Felder, † 30. November 1894, und Dr. Erich Haase (S. 361-366).

Steinert H. Bücherbesprechungen.

The Entomologist. 1) Vol. XVII, 1894, London.

Frohawk F. W. et South R. "Varieties of Argynnis Euphrosyne and Melitaea Aurinia" (p. 1-2, mit Fig.).

Von ersterer Art ist eine, von letzterer sind zwei auffallende Aberrationen beschrieben und in Holzschnitten abgebildet.

Bath Harcourt W. "On the Vertical Distribution of the British Lepidoptera" (p. 2, 37).

Adkin Robert. "On a Collection of Lepidoptera from the Scilly Isles" (p. 9-12). Es werden über 60 Arten, darunter neun Tagfalter von dieser kleinen Inselgruppe südwestlich der Südspitze Englands erwähnt.

Kane, W. F. de Vismes. "A Catalogue of the Lepidoptera of Ireland" (Fortsetzung aus Bd. XXVI), p. 13, 40, 124 (Cymatophora Or F. aberr. n. Gaëlica, p. 125), p. 208 (Bryophila Muralis var. Impar Warren ausführlich besprochen, p. 209), p. 237, 263.

Smith John B. "Hymena Damnosalis Wlk." (p. 15). Eine Berichtigung zu Butler's Bemerkung (Entom., 1893, p. 311) über diese nordamerikanische Art, worauf Letzterer (p. 50) entgegnet.

Still John N. "Occurences of second broods of Lepidoptera in Devon during 1893" (p. 18). - In Form einer Tabelle werden für 14 Arten die Erscheinungszeiten und die Generationsunterschiede aufgezählt.

<sup>1)</sup> Aus den zahlreichen kleineren und oft belanglosen Mittheilungen dieser Zeitschrift wurde im Nachfolgenden eine Auswahl getroffen.

<sup>29</sup> 

Bromilow Frank. "Rhopalocera from the Alpes Maritimes in 1893" (p. 35—37). Butler Arthur G. "Notes on the Synonymise of Noctuid moths". Auf Grund der reichen Vorräthe des Britischen Museums setzt der bekannte Verfasser seine Mittheilungen über die Synonymie exotischer Noctuen fort (p. 47, 192, 213, 240, 265).

Rothschild Charles. "Description of an Aberrant Smerinthus Tiliae" (p. 50, mit Fig.).

Dale C. W. "Remarks on Chrysophanus Dispar" (p. 60-61).

Interessante Mittheilungen über diese ausgestorbene Form, von welcher die letzten Stücke 1847 in England gefangen wurden.

Tugwell W. H. "On certain Varieties of Spilosoma Lubricipeda" (p. 95).

Es werden Zuchtversuche mitgetheilt und eine aberr. Fasciata aufgestellt, bei welcher Fleckenzeichnungen eine Mittelbinde bilden.

Weitere Mittheilungen auf p. 129 und p. 205, wo die aberr. Fasciata, sowie eine neu aufgestellte Aberration Eboraci Tugw. nebst anderen abgebildet werden. Butler A. G. "The genus Philometra Grote" (p. 97—99).

Eine berichtigende Bemerkung zu Smith's Katalog der amerikanischen Noctuen. Das Genus soll mit *Herminia* im Sinne Moore's zusammenfallen, was Smith (p. 164—166) ausführlich widerlegt.

Kirby W. F. "Notes on Mesapia Peloria Hew. and its Allies" (p. 99-102).

Kritische Mittheilungen über die interessanten Pieridengenera Baltia Moore und Mesapia Gray (ohne Text). Zu ersterer Gattung werden Shawii Bates und Butleri Moore, sowie wahrscheinlich als dritte Art Shawii Gr. Gr. (Mém. Rom., IV, Pl. 10, Fig. 2) gezählt; von Mesapia kennt Kirby nur eine Art: Peloria Hew = Lama Alph. (Mém. Rom., III, p. 404). Eine weiters nahe stehende Gattung ist Davidina Oberthür mit Armandii (Etud., IV, Pl. II, Fig. 1).

Edwards James. "Nofes on Baltia Moore and Mesapia Kirby" (p. 126—128).

Zu Kirby's eben mitgetheilten Auseinandersetzungen bemerkt Edwards nach Besprechung des Flügelgeäders, dass Baltia nur eine entferntere Verwandtschaft mit Mesapia habe (beide sind aber Pieridengattungen), dass nach Dixey sich Shawii Gr. Gr. wohl mit der gleichnamigen Art Bates' vereinen lasse, dass Mesapia von Aporia eigentlich nicht zu trennen sei, aber für jene Arten beibehalten werden kann, welche gelbliche Hinterflügel und breit schwarz bedeckte Flügeladern besitzen. Es werden die Angaben Kirby's über das Geäder bei Mesapia berichtigt. Schliesslich folgen Bemerkungen über die generische Zugehörigkeit einiger Pieridenarten Oberthür's (P. Davidis Ob. ist eine Metaporia etc.).

Weir, J. Jenner. "The Genera of limnaine Rhopalocera allied to Caduga and description of a new species" (p. 109).

Es wird eine neue Art Caduga Crowleyi aus Nord-Borneo beschrieben und auf p. 110 abgebildet.

Nicholson W. N. "Notes on Corsican Butterflies" (p. 116-120).

Papilio Hospiton kommt mit Papilio Machaon an denselben Localitäten vor.

Studd E. F. "Callimorpha Hera in South Devon" (p. 120-124).

Eine echt englische Localstudie mit Beschreibung der Raupe etc. Auch die aberr. Lutescens Stgr. findet sich daselbst.

Weir. "The late Mr. John Jenner" (p. 157, m. Porträt).

Nekrolog des bekannten englischen Lepidopterologen und Mitherausgebers des "Entomologist". Geboren am 9. August 1822, gestorben am 23. März 1894.

Butler A. G. "The Confusion in the Names appled by Walker to Genera of Moths" (p. 168).

Das oft gerügte Vorgehen des verstorbenen Francis Walker gebraucht sein Landsmann Butler als Vorwand, wenn man am Britischen Museum oft nicht in der Lage ist. Klarheit zu schaffen.

Bromilow Fr. Orthosia Witzenmanni Stndf. kommt auch in den Seealpen vor (p. 178, 194).

Fowler J. Hy. "Swarming of Vanessa Polychloros" (p. 195).

South R. "Abnormal Example of Zygaena Trifolii" (p. 253, m. Fig.; cfr. p. 293). Ein dreiflügeliges Exemplar, dem der rechte Hinterflügel fehlt, während der linke Unterflügel die Gestalt und Fleckenzeichnung eines Vorderflügels zeigt.

Frohawk F. W. "Life-History of Vanessa C. Album" (p. 257-262, 287-289). Ausführliche biologische Mittheilungen.

- Butler A. G. "On the Lepidoptera Genus Hexeris of Grote" (p. 267). Eine Bemerkung gegen Smith (conf. vorne), desgleichen "The older name for Homopyralis Tactus Grote" (p. 242).
- Euchloe (= Anthocharis) Hesperides Newnham, die kleine Aberration Turritis Ochs der Cardamines L., bei welcher der schwarze Discalstrich an der inneren Grenze des orangegelben Apicalfleckes statt in dessen Innerem liegt, wurde sehr voreilig als neue Art beschrieben (conf. p. 219, 268).
- "Unusual pairing of Lepidoptera" (p. 269). Es wurde Argynnis Paphia mit Thecla Quercus in copula beobachtet: weitere bereits bekannte Fälle werden von der Redaction bemerkt.
- Frohawk F. W. "A Variety of Vanessa Cardui". Eine bei Hilmarton gefangene Aberration wird beschrieben und abgebildet (conf. Entom., VI, p. 345, XIII, p. 73).
- Service Rob. "Charaeas Graminis in Southern Scotland" (p. 278-282). -Ein Bericht über massenhaftes Auftreten dieses Schädlings.
- Butler A. G. "The North American Noctuidae of the Genus Ingura" (p. 282 bis 284). - Kritische Revision, worauf Smith (p. 331) antwortet.
- Adkin Rob. "A curious Aberration of Erebia Aethiops" (p. 301, mit Fig.).

Der linke Vorderflügel ist gebleicht, was auf eine bei vielen Satyriden nicht selten auftretende Störung im Ausfärbungsprocesse zurückzuführen ist.

Fowler J. H. "Further Observations upon Emydia Cribrum" (p. 307-308). — Eine Fortsetzung der biologischen Mittheilungen über diese Art aus Entom. 1892, p. 269.

Butler A. G. "Note on *Eumestleta* Butl. etc." — Eine nomenclatorische Auseinandersetzung, betreffend die *Thalpochares*-Gruppe, nach den bekannten unannehmbaren Principien und Aufstellung eines neuen Genus "Ommatochila" mit *Plumbealis* Walk. als Typus (p. 314).

Menshootkin Boris N. "A Variety of Argynnis Aglaia L." (p. 329—331, m. Fig.). Eine melanotische Aberration, gefangen bei St. Petersburg, wird beschrieben und abgebildet.

Arkle J. "Notes on assembling with some general remarks on the senses in Lepidoptera" (p. 336—338). — Werthlos.

Watson John. "On Parnassius Phoebus F. = (Delius Esp.) and Parnassius Smintheus Dbld." (p. 340-341).

Auf Grund einer Reihe von Merkmalen wird die Artverschiedenheit beider Formen zu beweisen gesucht, deren einfache Synonymie überdies noch Niemand behauptet hat.

"Additions to the List of British Lepidoptera During the past ten Years" (p. 342—345).

Eine sehr brauchbare Zusammenstellung sämmtlicher in den letzten zehn Jahren zur Fauna Grossbritanniens hinzugekommenen Lepidopterenarten mit Literaturnachweisen. Nur der grossen Gewissenhaftigkeit der zahlreichen englischen Localsammler ist der bedeutende Zuwachs von 91 Arten innerhalb eines Decenniums zu danken.

Garde, Philip de la. "Male Cyclopidis Mineni Trim.". — Es wird das bisher unbekannte of dieser südafrikanischen Art beschrieben (p. 345).

Kusnecow N. Podrod Eugentiana Kuznec. roda Gentiana Tournef. Sistematiczeskaja, morfologiczeskaja i geograficzeskaja obrabotka (Die Untergattung Eugentiana der Gattung Gentiana. Eine systematische, morphologische und geographische Bearbeitung) in "Travaux de la Société des naturalistes de St Pétersbourg. Vol. XXIV, 1893 (1894), V—VII + 514 S. in 8°, mit 7 Tabellen, 4 Kärtchen und 1 Tafel. (Russisch.)

Die russischen Botaniker ziehen ihrer Thätigkeit immer weitere Kreise, um, so sie sich hiebei des russischen Idiomes bedienen, vor den auswärtigen Fachgenossen die erwünschte Würdigung und Anerkennung nur theilweise zu finden. Die Frage nach der Berechtigung der russischen Sprache in der Wissenschaft ist für Referenten ganz irrelevant und gehört in eine andere Competenz. Der Verfasser gedenkt der seit Tourne fort an dieser Gattung vorgenommenen Eintheilungsversuche. Nach ihm zerfällt dieselbe in zwei Untergattungen: Eugentiana und Gentianella, erstere wiederum in zehn Sectionen und letztere gleichfalls in mehrere, doch lässt sich über die Zahl derselben, weil für eine spätere Bearbeitung reservirt, nichts Näheres sagen; der Verfasser schätzt alle überhaupt zu erörternden Arten auf gegen 300. Zuerst folgt ein Bestimmungsschlüssel für die Sectionen und nach jeder derselben ein solcher für die Arten und Bastarde, 160

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen</u> Gesellschaft in Wien. Frueher: <u>Verh.des Zoologisch-Botanischen</u> <u>Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"</u>

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Rebel Hans

Artikel/Article: Referate: Publicationen über Lepidopteren 208-214